

## Körperschaftsteuer 23 % ab 1. Jänner 2024

Der **Körperschaftsteuer** (KSt oder KÖSt) unterliegt das **Einkommen juristischer Personen (= Körperschaften)**. Im Zuge der ökosozialen Steuerreform 2022 wurde beschlossen, dass Körperschaften ab 2023 weniger Körperschaftsteuer zahlen müssen. Sie wurde mit **1. Jänner 2023** von bisher 25 % auf **24 %** gesenkt und wird mit **1. Jänner 2024** nochmals auf **23 %** verringert.



Mit der Senkung der Körperschaftsteuer sollen auch Unternehmen steuerlich spürbar entlastet werden.

Zu den Körperschaften zählen

- **juristische Personen des privaten Rechts** (z. B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften, Vereine) und
- **juristische Personen des öffentlichen Rechts** (z. B. Gebietskörperschaften wie Bund, Länder, Gemeinden, Kammern, Sozialversicherungsträger, gesetzlich anerkannte Religionsgemeinschaften).

**Bemessungsgrundlage** für die Berechnung der Körperschaftsteuer ist das **Einkommen**, das die Körperschaft im Veranlagungszeitraum erzielt hat. Die **Ermittlung des Einkommens** erfolgt nach den **Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes** (Gewinnermittlungsvorschriften), sofern das Körperschaftsteuergesetz keine abweichenden Bestimmungen enthält.